

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854**

20.8.1854 (No. 227)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 227.

Sonntag den 20. August

1854.

## Dankagung.

Zu dem im Tagblatt vom 29. Juli bescheinigten 172 fl. 50 kr. hat der **Gustav-Adolf-Verein** weiter empfangen von Dr. A. H. 1 fl.; Ungenannt 6 fl.; L. W. 30 kr. Summa 180 fl. 20 kr.  
Karlsruhe, den 19. August 1854.

Der Kassier des Vereins: **Bierordt**, Hofrath.

## Versteigerung von Staatspapieren.

Aus dem Nachlaß der Schuhmachermeister Ehr. Frd. Gauer's Wittve von hier werden  
Montag den 28. d. M.,  
Vormittags 10 Uhr,  
im Geschäftszimmer des Notars Kahlenberger (vorderer Birkel Nr. 10) ein Großh. badisches 50 fl.-Loos vom Jahr 1840 und ein Großh. badisches Eisenbahn-Looß vom Jahr 1845 an den Meistbietenden gegen Baarzahlung zu Eigenthum versteigert.  
Karlsruhe, den 19. August 1854.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
J. A. d. A.-R.  
Mayer.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Ignaz Karcher's Wittve werden in der Durlacherthorstraße Nr. 95  
Montag den 21. d. M.,  
Vormittags 9 Uhr,  
Frauenkleidung, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengefähr und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung versteigert.  
Karlsruhe, den 18. August 1854.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
J. A. d. A.-R.  
Mayer.

## Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

Eingetretener Hindernisse wegen kann die auf den 21. August und die folgenden Tage anberaumte Pfänderversteigerung erst in der Woche vom **11. bis 16. September** d. J. stattfinden.  
Karlsruhe, den 18. August 1854.  
Leihhaus-Verwaltung.  
L. Weeber.

## Versteigerung.

Wegen Wegzug von hier werden Montag den 21. d. M., Morgens 9 Uhr, mehrere Betten und verschiedenes Schreinwerk Karl-Friedrichstraße Nr. 32 (Eingang Lindenstraße) gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 18. August 1854.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 25 ist im zweiten Stock ein Logis mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 34 ist der dritte Stock, bestehend in drei Zimmern, Dachkammer, Küche, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Blumenstraße Nr. 21 bei Bierbrauer Fels zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 87 ist der zweite Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, 2 Dachkammern und sonst aller Zugehör; auf Verlangen können auch noch 2 Zimmer dazu gegeben werden.

Durlacherthorstraße Nr. 47, bei Kutscher Feldmann Wittve, ist im untern Stock ein Logis, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Stallung für 2 bis 3 Pferde, Schweinstall, Heuspeicher, Platz für Fuhrwerke und  $\frac{1}{4}$  Garten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 68 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller, 2 Schweinställen und einem Hausgärtchen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Dachlogis.

Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist im Hinterhause eine neu hergerichtete Wohnung zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, nebst sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 6 sind im Hintergebäude zwei Logis zu vermieten, jedes besteht in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, nebst allen sonstigen Erfordernissen, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Karlstraße Nr. 12 ist sogleich oder auf den 23. Oktober der untere Stock mit 4 Zimmern, Küche, Kammer ic., sodann ein freundliches gegen Hof und Garten gehendes Logis von 3 Zimmern, Küche, Kammer ic. zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Lyceumstraße Nr. 3 sind ein oder zwei Zimmer mit Möbel bis nächsten Monat zu vermieten.

Imm. l.

by. Ritzinger

by. Fels

Imm. l. by. Benzinger

by. Feldmann

Heuberger by.

by. Trahn

by. Gleichler

by. Helmman

by. Köhly

*by.*  
Spitalstraße (Kleine) Nr. 14 ist ein Logis, bestehend in einem Zimmer nebst Kof, Küche, Keller, Speisekammer und gemeinschaftlichem Waschaus, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Justine Luz, Steinkohlenhandlung, vor dem Ruppurrerthor, der Schießhalle gegenüber.

*Schneeberger. by.*  
Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 17 ist im Hintergebäude, in den Garten gehend, ein möbliertes Zimmer auf den 1. September billig zu vermieten.

*mul. 2.*  
Waldhornstraße Nr. 29 sind zwei Logis, das eine im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., das andere im dritten Stock mit 3 Zimmern und Zugehör, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 27 im Laden.

*Muff.*  
*Mittw. u. u.*  
*Verlag.*  
Waldhornstraße Nr. 47 ist ein kleines Logis im Hinterhaus, bestehend in Stube, Küche und etwas Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

*Küfer. by.*  
Zirkel (innerer) Nr. 3, eine Stiege hoch, sind 2 möblierte Zimmer an solide, ledige Herren zu vermieten; nach Wunsch kann auch Verköstigung mit bedungen werden.

*Reichel. mul. 2.*  
*mann flut. sp.*  
Zirkel (innerer) Nr. 19 ist eine ganz neu hergestellte Wohnung parterre, bestehend in vier Zimmern, einer Speisekammer, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, sogleich zu vermieten, und das Nähere bei Kaufmann Ed. Kölle zu erfragen.

*2. mul.*  
Zirkel (innerer) Nr. 28, in der Nähe vom Waldhorn, sind im Seitenbau zwei freundliche Zimmer, neu hergerichtet, nebst Zugehörde sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Karl Staub, Friseur.

*Staub. by.*  
Ed der Langen- und Lammstraße Nr. 8 sind zwei Zimmer, auf die Langestraße gehend, mit oder ohne Möbel auf den 1. September oder 23. Oktober zu vermieten.

*Normann. by.*  
Es ist ein freundliches, möbliertes Zimmer mit einem Fenster sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 32 im untern Stock.

*Crucius M. by.*  
**Zimmer zu vermieten.**  
Auf dem Spitalplatz Nr. 30 sind zwei schöne Zimmer im mittlern Stock ohne Möbel auf den 23. Oktober oder 1. November billig zu vermieten.

*Herkmüller. by.*  
*mul.*  
**Zimmer zu vermieten.**  
In der Nähe des botanischen Gartens ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 3 im untern Stock.

*mul.*  
*Bregenz.*  
**Zimmer zu vermieten.**  
Bähringerstraße Nr. 43 ist ein schön möbliertes Zimmer im zweiten Stock auf den 1. September zu vermieten.

*Lachler. by.*  
*mul.*  
**Wohnungsgesuch.**  
Auf den 23. Oktober l. J. wird eine aus 3 — 4 Zimmern bestehende Wohnung sammt Zugehör von einer aus 2 Personen bestehenden Familie zu miethen gesucht. Offerten mit den Buchstaben A. Z. wollen unter

Angabe des Preises der Wohnung im Kontor dieses Blattes niedergelegt werden.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstvertrag.] Eine perfekte Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf Michaeli gesucht in Nr. 26 der Hirschstraße. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 94 im Hintergebäude im zweiten Stock. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist, auch sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli ein Unterkommen. Näheres in der Erbprinzenstraße Nr. 25 im dritten Stock zu erfragen. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen, bügeln und feistren kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 22 im untern Stock. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das putzen, waschen, kochen, spinnen und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes. *Sörger, by.*  
*Winkelstr. 27,*  
*2. u. 3. Stock.*

Ein braver und fleißiger Bursche findet Beschäftigung bei Holzhändler W. Bitter vor dem Ruppurrerthor.

**Gefundenes.** Ein unterhalb der Militär-Schwimmsschule gefundener goldener Siegelring kann in der Infanteriekaserne, Zimmer Nr. 150, von dem Eigentümer gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden. *by.*

**Kaufgesuch.** Eine in gutem Zustande sich befindende **Gitarre** wird zu kaufen gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *mul.*  
*W. Hoffmann.*

**Anzeige.**

Von heute, **Sonntag den 20. August**, an beginnt die **größere Übungsstunde** künftighin wieder um  $\frac{3}{4}$  auf 8 Uhr.  
**J. K. Martin**, Tanz- und Fechtlehrer, Kronenstraße Nr. 48. *mul.*  
*by.*

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Fleckenwasser**

aus  
**J. Brönnner's Fabrik,**  
zum Ausmachen aller Arten von Fett- und Harz-flecken, z. B. von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Wachs, Wagnschmiere, Theer, Delfarbe, Kopfschmutz ic., aus allen Stoffen, wie Wolle, Leinen, Seide, Sammt ic., sowie zum Reinigen der Glace-Handschuhe, wird billighst abgegeben in der Hauptniederlage bei

**Conradin Haagel.**

**Geschäfts-Empfehlung.**

Nach beendigtem Ausverkauf des Waarenvor-  
raths meines seligen Mannes erlaube ich mir einem  
hohen Adel und verehrten Publikum anzuzeigen,  
daß ich das Posamentier- und Ladengeschäft fort-  
führe. Mein Lager ist auf's Neue mit allen Kurz-  
waarenartikeln auf's Beste assortirt, und ich werde  
auch ferner alle in's Posamentiergeschäft einschlagen-  
den Arbeiten prompt und auf's Billigste anfertigen.  
Dankend für das meinem seligen Manne gütigst  
geschenkte Vertrauen, bitte ich um die Fortdauer des-  
selben, dessen würdig zu zeigen ich mich stets be-  
streben werde.

**S. Seiler Wittwe.**

**Empfehlung.**

Fortwährend ist eine große Auswahl **Schild-  
Krot-, Elfenbein- und Büffelhornkämme**  
nach den neuesten Mustern um billige Preise vor-  
rätzig, nebst vielen andern Horngegenständen, be-  
sonders schöne **Salatbestecke**. Auch werden alle  
Schildkrot- und Hornreparaturen angenommen und  
schnell und billig besorgt bei

**S. Seidelsheimer, Hof-Kammacher,**  
Langestraße Nr. 95.

**Strickwolle.**

Durch **vortheilhafte Einkäufe** bin ich  
im Stande, einen sehr **großen Vorrath Strick-  
wolle**, drei- bis sechsfach, von 1 fl. 16 kr. an bis  
**ganz fein**, zu sehr billigen Preisen zu verkaufen.

**L. Heilbronner,**  
Langestraße Nr. 137.

Gezeichnete **Krägen** in den neuesten Pariser  
Mustern, per Stück zu 10 kr., französische **Stick-  
baumwolle**, das Duzend Stränge zu 28 kr.,  
empfiehlt

**Adolph Dreyfuß,**  
Böhringerstraße Nr. 78.

**Anzeige.**

So eben ist die erste Sendung **Kautschuk-  
Kämme** angekommen bei

**S. Seidelsheimer, Hofkammacher,**  
Langestraße Nr. 95.

**Bier-Anzeige.**

Aus einer der größten herrschaftlichen Brauereien  
Württembergs ist der erste Transport gesundes und  
kräftiges Bier angekommen, und wird der Schoppen  
zu 3 kr. ausgeschenkt, was hiermit empfehlend an-  
zeigt:

**Nothenacker, zum Prinz Carl.**

**Anzeige.**

Bei Unterzeichnetem ist eine frische Sendung  
vorzügliches Lagerbier angekommen, welches seiner  
Güte wegen hiermit sehr zu empfehlen ist.

**A. Hoffmann,**  
zu den drei Königen.

Heute Vormittag 11 Uhr zweite, vermehrte und  
mit Sp... verbesserte Auflage von **warmem  
Zwiebelsuchen**, wozu freundlichst einladet  
**Ernst Seyfried,**  
zum weißen Löwen.

**Im Promenadepark**

findet heute, Sonntag den 20. August, eine musi-  
kalische Abendunterhaltung statt.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 6 kr. die Person.  
Wozu höflich einladet **Fried. Seidt.**

**Beierthheim.**

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 20. d. M.  
Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

**F. Reich,** zum Stephaniensbad.

**Durlach. Karlsburg.**

Heute, Sonntag den 20. d. M., findet bei  
günstiger Witterung Gartenmusik von dem Musik-  
corps des Großh. 1. Füßler-Bataillons in der Karls-  
burg statt.

Anfang halb 4 Uhr. Eintritt 6 kr.

**Friedrich,** zur Karlsburg.

**Codesanzeige.**

Am 15. d. M., Abends 7 Uhr, ist meine gute  
liebe Frau, **Elise Nicolai**, geb. Kettner, in  
ihrem 30. Lebensjahre nach längerem Leiden dahier  
in ihrem elterlichen Hause verschieden.

Freunde und Bekannte benachrichtige ich von  
diesem für mich schweren Verluste.

Oberkirch, den 17. August 1854.

**Ch. Nicolai,**  
Großh. Domänenassessor.

**Codesanzeige.**

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meine un-  
vergeßliche Gattin **Karoline**, geb. **Crecelius**,  
nach langen schweren Leiden heute Früh 9 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
in einem Alter von 74 Jahren 4 Monaten, in ein  
besseres Jenseits abzurufen, nachdem wir 49 Jahre  
in einer glücklichen Ehe gelebt.

Freunden und Bekannten widme ich diese traurige  
Nachricht und bitte um stille Theilnahme in meinem  
gerechten Schmerze.

Karlsruhe, den 18. August 1854.

**Lauer, Hauptkassier.**

**Museum.**

Mittwoch den 23. d. M. wird bei günstiger  
Witterung im Garten von 5 — 7 Uhr Harmonie-  
musik; jedenfalls aber von 7 — 10 Uhr im Gar-  
tenlokale Tanzunterhaltung stattfinden.

Die Commission.

Zuml.

Am 4. Septbr.

**Museum.**

Zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes **Seiner Königlichen Hoheit des Regenten** findet den 8. September d. J. im großen Saale des Museums ein Festball statt.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

Auf den 9. September ist ein Festeffen veranstaltet, wozu die Subscriptionslisten in den Gesellschaftslokalitäten ausliegen.

Die Commission.

Zuml. 2.

Am 27. August

9. Septbr.

**Bürger-Verein.**

Sonntag den 10. September d. J. findet zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes **Seiner Königlichen Hoheit des durchlauchtigsten Regenten** ein Festball statt. Anfang 8 Uhr. Der Eintritt sowohl in den Saal als auf die Gallerie ist nur den berechtigten Mitgliedern gestattet.

Das Comité.

**Fortuna = Gesellschafts = Theater.**

Heute, Sonntag den 20. August,

**Der Doppelpapa.**

Posse in 3 Aufzügen, von F. Hagemann.  
Anfang 6 1/2 Uhr.

Für die Familie Schaudt in Ruppurr erhielt ich ferner: von L. D. 30 Kr.; F. B. Neuspiger 2 fl.; aus dem Elefantensaal 3 fl. 30 Kr.; B. v. R. 1 fl. 12 Kr.; K. 12 Kr.; Unbekannt 30 Kr.; v. B. 2 fl.; Ungenannt 1 fl.; E. N. 1 fl. 36 Kr.;

Hellner.

F. v. G. 3 fl.; K. S. 1 fl. 36 Kr.; A. R. 1 fl.; F. B. R. 2 fl.; v. L. 9 fl. 25 Kr.; R. v. B. 2 fl.; Stadtammann Sachs 3 fl.; Ungenannt 24 Kr.; K. E. 36 Kr.; P. M. 30 Kr.; Sch. 24 Kr.; Ungenannt 1 fl.; Loge Leopold z. Treue 10 fl.; E. S. 1 fl.; W. D. 1 fl.; E. U. 2 fl. 42 Kr.; = 52 fl. 37 Kr. Hierzu die früheren 69 fl. 12 Kr.; zusammen 121 fl. 49 Kr. Herzlichen Dank! Zum Empfang weiterer Gaben bin ich bereit.

Karlsruhe, den 19. August 1854.

W. Cnefelius.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 20. August. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großherzoglichen Hofbühne: Neueinstudirt: **Die Stimme von Portici**. Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe und Delavigne. Musik von Auber.

Dienstag den 22. August. III. Quartal. 82. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Adrienne Lecouvreur**. Drama in 5 Akten, nach Scribe und Legouvé, von Herrmann. Adrienne: Fräul. Wilhelmine Birch, als 1. Gastrolle.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

19. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	28" 1/4"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 16	28" 1/4"	West	"
6 " Abds.	+ 16	28" 1/4"	Südwest	"

**Karlsruher Wochenschau.**

**Sonntag den 20. August:**

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung: „Der heilige Apostel Andreas, welcher zur Kreuzigung geschleppt wird“, Altargemälde in die Kirche zu Ubstadt von Hofmaler Dürer in Freiburg. — Pferdestudie von Mour. — 53 Blatt der neuern englischen Kupferstecherschule, zum größten Theile nach Originalgemälden von Landseer.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 bis 1 Uhr. — Ausstellung: Zwei Skizzen zu Altargemälden. — König Mathias Einzug in Pesth, Lithographie von Hansfänger. — Friedrich der Große nach der Schlacht von Collin, Stahlstich nach Schrader von A. S. Payne. — Mirjam, Stahlstich nach Köhler von Steifensand. — Mittagruhe (Thierstück), Stahlstich nach F. Volz von A. S. Payne. — Die scheidende Mutter, Stahlstich nach E. Piloty von demselben.

Im Großh. botanischen Garten wird die Victoria regia heute ihre zweite Blüthe entwickeln.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der Pensionsanstalt der Großh. Hofbühne neueinstudirt: „Stimme von Portici“, große Oper in 5 Aufzügen von Auber.

**Montag den 21.:**

\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Dienstag den 22.:**

Großh. Hoftheater: „Adrienne Lecouvreur“, Drama in fünf

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Akten, nach Scribe und Legouvé. Adrienne: Fräul. Wilhelmine Birch, als 1. Gastrolle.

**Mittwoch den 23. August:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 20. August.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einschlüssen, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamt Mittwoch Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Museum: Im Gesellschaftsgarten: Harmoniemusik. Abends 5 bis 7 Uhr. Hierauf Tanzunterhaltung von 7 bis 10 Uhr.

**Donnerstag den 24.:**

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Stimme von Portici“, große Oper in 5 Aufzügen, von Auber.

**Freitag den 25.:**

\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurme des Großherzoglichen Schlosses (bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Umgebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

**Sonntag den 27.:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Wilhelm Tell“, Schauspiel in 5 Akten, von Fr. Schiller. Tell: Hr. Rudolph, zum 2. Debut.